

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2024 (Beschluss)

Beschlussantrag

1. Der Jahresabschluss 2024 des Zweckverbandes ÖPNV im Ammertal wird gemäß § 18 GKZ i. V. mit § 8 der Satzung des Zweckverbandes und § 95 GemO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme 73.373.158,98 €

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

– das Anlagevermögen	64.082.783,17 €
– das Umlaufvermögen	9.290.375,81 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

– das Eigenkapital	0,00 €
– die empfangenen Ertragszuschüsse	42.775.853,38 €
– die Rückstellungen	5.406.994,04 €
– die Verbindlichkeiten	25.190.061,56 €
– Rechnungsabgrenzungsposten	250,00 €

1.2 Jahresgewinn/-verlust 0,00 €

1.2.1 Summe der Erträge 23.398.461,92 €

1.2.2 Summe der Aufwendungen 23.398.461,92 €

2. Die Höhe der Kostenumlage für 2024 (§ 10 der Verbandssatzung) wird festgesetzt auf 2.374.454,03 €.

3. Die Geschäftsführung wird entlastet.

Begründung

Der Zweckverband ÖPNV im Ammertal hat gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes i. V. m. § 16 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Liquiditätsrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluß sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Der Jahresabschluss ist von der Verbandsversammlung festzustellen.

Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2024 weist einen Bedarf zur Deckung des Verbandsaufwands aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.374.454,03 € aus. Die geleisteten Vorauszahlungen auf die Kostenumlage 2024 betrugen 8.454.600,04 €. Die Überzahlung beläuft sich somit auf 6.080.146,01 € und wird wie folgt verrechnet:

Getätigte Vorauszahlungen			
	Gesamt	davon: Anteil Landkreis Tübingen	davon: Anteil Landkreis Böblingen
Kostenumlage Schiene	7.493.416,32 €	5.994.733,04 €	1.498.683,28 €
+ Ausbuchung RSB NAB (Nachtrag WP 2024)	300.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €
Kostenumlage Straße	661.183,72 €	358.528,68 €	302.655,04 €
Gesamt	8.454.600,04 €	6.353.261,72 €	2.101.338,32 €
Ergebnis ohne Erträge aus Verlustübernahme			
Kostenumlage Schiene	971.559,69 €	777.247,75 €	194.311,94 €
+ Ausbuchung RSB NAB (Nachtrag WP 2024)	1.063.021,84 €	763.021,84 €	300.000,00 €
Kostenumlage Straße	339.872,50 €	211.479,73 €	128.392,77 €
Gesamt	2.374.454,03 €	1.751.749,32 €	622.704,71 €
An die Landkreise auszugleichen			
Kostenumlage Schiene	6.521.856,63 €	5.217.485,29 €	1.304.371,34 €
- Ausbuchung RSB NAB (Nachtrag WP 2024)	-763.021,84 €	-763.021,84 €	0,00 €
Kostenumlage Straße	321.311,22 €	147.048,95 €	174.262,27 €
Gesamt	6.080.146,01 €	4.601.512,40 €	1.478.633,61 €
Noch zu verrechnen:			
1. Differenz Fehlbuchung aus 2018		92,91 €	-92,91 €
2. Zinskosten 2017-2024 für RSB NAB, die LKBB zu 20 % finanzierte		-11.149,93 €	11.149,93 €
3. Verwaltungskosten für RSB NAB, die LKBB zu 20 % finanzierte		-66.649,20 €	66.649,20 €
Gesamt	6.080.146,01 €	4.523.806,18 €	1.556.339,83 €

Die im Vergleich zum Planansatz wesentlich geringere Kostenumlage 2024 resultiert hauptsächlich aus der Auflösung der für das Projekt Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Modul 1 erhaltenen GvfG-Zuschüsse, die erstmals seit Aktivierung der Anlagengüter in den Jahren 2022-2024 im Jahresabschluss 2024 erfolgte. Darüber hinaus wirken

sich Einnahmen aus den Rettungsschirmen / D-Ticket Abrechnungen sowie Differenzen aus dem Verkehrsvertrag Netz 18 positiv auf die Kostenumlage 2024 aus.

Die Verrechnung der Überzahlung in Höhe von insgesamt 6.080.146,01 € erfolgt mit der Anforderung der Verbandsumlage 2026.

Die Ergebnisse des Jahresabschlusses im Einzelnen sind in der beigefügten Anlage enthalten. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Tübingen hat die Unterlagen geprüft. „Die Prüfung hat gezeigt, dass der Zweckverband in den geprüften Bereichen qualitativ gut und ordnungsgemäß gearbeitet hat.“

Anlagen

- 1 Jahresabschluss (öffentlich)
- 2 Prüfungsbericht (nicht-öffentlich)
- 3 Berechnung Busumlage (nicht-öffentlich)